## **SIEMENS**

## **Datenblatt**

6EP4683-6LB00-0AY0



LOGO! ICL230/1AC100-240V/5A

LOGO! ICL230 Einschaltstrombegrenzer Eingang: AC 100-240 V Ausgang: AC 100-240 V/5 A

Form des Stromnetzwerks  Versorgungsspannung bei AC  minimaler Nennwert  * maximaler Nennwert  * Anfangswert  * Anfangswert  * Anfangswert  * Endwert  * E	Eingang		
• minimaler Nennwert • maximaler Nennwert • Anfangswert • Endwert • Weitbereichseingang  Strombegrenzung des Einschaftstroms bei 25 °C maximal  10 A  Dauer der Einschaftstrombegrenzung bei 25 °C • Iypisch • 60 ms • Ausführung der Absicherung • Uberlastschutz im Fehlerfall durch nicht reversible Thermosicherung  Ausgangs  Kurvenform der Spannung am Ausgang • entsprechend der Versorgungsspannung • bei AC Nennwert • bei AC • 100 - 240 V • bei AC S • LED grün  Ausgangsspannung ist einstellbar • Ausgangsspannung ist einstellbar • Ausgangsspannung ist einstellbar • Ausgangsspannung ist einstellbar • ELED grün  Ausgangsstrom • Bemessungsbereich • Den Arzeige für Normalbetrieb • LED grün  Ausgangsstrom • Vertustleistung [W] • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstrom stypisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom • bei Einschaften • bei Einschaften  Schalthaufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthaufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm • für Störaussendung • Kin Störaussendung	Form des Stromnetzwerks	1-phasig AC	
maximaler Nennwert	Versorgungsspannung bei AC		
	<ul> <li>minimaler Nennwert</li> </ul>	100 V	
• Endwert  Weitbereichseingang Ja  Strombegrenzung des Einschaltstroms bei 25 °C maximal  Dauer der Einschaltstrombegrenzung bei 25 °C  • Vplisch Ø om S  Ausführung der Absicherung  Weitburgen wir weiter weiter weiter weiter wir weiter wei	<ul> <li>maximaler Nennwert</li> </ul>	240 V	
Weitbereichseingang   Ja	<ul> <li>Anfangswert</li> </ul>	85 V	
Strombegrenzung des Einschaltstroms bei 25 °C maximal Dauer der Einschaltstrombegrenzung bei 25 °C  • typisch Ausführung der Absicherung  Murvenform der Spannung am Ausgang  Kurvenform der Spannung am Ausgang  • bei AC Nennwert • bei AC Nennwert • bei AC Nennwert  • bei AC Nennwert  • bei AC Nennwert  • bei AC Masangsspannung ist einstellbar  Aussdangsspannung ist einstellbar  Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb  LED grün  Ausgangssbereich  • Demessungsbereich  • Dei Nelmwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des  Ausgangstrom  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des  Ausgangstrom  • Dei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des  Ausgangstrom typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlasstfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Klasse II  FN Norm  • für Störaussendung  EN 6000-6-3	Endwert	264 V	
Dauer der Einschaltstrombegrenzung bei 25 °C  • \text{ \text{ vybisch}} \	Weitbereichseingang	Ja	
Itypisch     Ausführung der Absicherung	Strombegrenzung des Einschaltstroms bei 25 °C maximal	10 A	
Ausführung der Absicherung  Ausgang  Kurvenform der Spannung am Ausgang  Ausgangsspannung  • bei AC Nennwert  • bei AC  Ausgangsspannung ist einstellbar  Ausgangsstrom  • Bemessungsbereich  • Bemessungsbereich  • Dei Nennwert  • bei AC  Ausgangsstrom  • Bemessungsbereich  • Dein Mirkung der Anzeige für Normalbetrieb  Ausgangstrom  • Bemessungsbereich  • Dein Mirkungsgrad  Verlustleistung [W]  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachtung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  • bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Rein  Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Dauer der Einschaltstrombegrenzung bei 25 °C		
Ausgangs Kurvenform der Spannung am Ausgang entsprechend der Versorgungsspannung  Ausgangsspannung  • bei AC Nennwert  • bei AC  Ausgangsspannung ist einstellbar  Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb  LED grün  Ausgangsstrom  • Bemessungsbereich  Parallelschalten von Betriebsmitteln  Wirkungsgrad  Verfustleistung [W]  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstromstypisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  • bei Einschalten  Schalthaufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthaufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Klasse II  Schutzart IP  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	• typisch	60 ms	
Kurvenform der Spannung am Ausgang  Ausgangsspannung  • bei AC Nennwert  • bei AC  Ausgangsspannung ist einstellbar  Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb  Ausgangsstrom  • Bemessungsbereich  Parallelschalten von Betriebsmitteln  Wirkungsgrad  Verlustleistung [W]  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstromstypisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  • bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Klasse II  Schutzart IP  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Ausführung der Absicherung	Überlastschutz im Fehlerfall durch nicht reversible Thermosicherung	
Ausgangsspannung	Ausgang		
	Kurvenform der Spannung am Ausgang	entsprechend der Versorgungsspannung	
● bei AC  Ausgangsspannung ist einstellbar  Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb  LED grün  Ausgangsstrom  ● Bemessungsbereich  Parallelschalten von Betriebsmitteln  Wirkungsgrad  Verlustleistung [W]  ● bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  ● bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Klasse II  Schutzart IP  EN 61000-6-3	Ausgangsspannung		
Ausgangsspannung ist einstellbar  Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb  LED grün  Ausgangsstrom  Bemessungsbereich  O 5 A; Beim Einschalten aktive Strombegrenzung für 60 ms auf 10 A.  Parallelschalten von Betriebsmitteln  Wirkungsgrad  Verlustleistung [W]  bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Klasse II  Bryo  EMV  Norm  für Störaussendung  EN 61000-6-3	• bei AC Nennwert	100 - 240 V	
Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb  Ausgangsstrom  • Bemessungsbereich  Parallelschalten von Betriebsmitteln  Wirkungsgrad  Verlustleistung [W]  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	• bei AC	85 264	
Ausgangsstrom  Bemessungsbereich  O 5 A; Beim Einschalten aktive Strombegrenzung für 60 ms auf 10 A.  Parallelschalten von Betriebsmitteln  Nein  Wirkungsgrad  Verlustleistung [W]  Bein Nein Nein  Verlustleistung [W]  Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  Bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Klasse II  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  Bür Störaussendung  EN 61000-6-3	Ausgangsspannung ist einstellbar	Nein	
Bemessungsbereich  O 5 A; Beim Einschalten aktive Strombegrenzung für 60 ms auf 10 A.  Parallelschalten von Betriebsmitteln  Nein  Wirkungsgrad  Verlustleistung [W]  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Ausführung der Anzeige für Normalbetrieb	LED grün	
Parallelschalten von Betriebsmitteln  Wirkungsgrad  Verlustleistung [W]  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  EN 60950-1  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Ausgangsstrom		
Verlustleistung [W]  • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Bemessungsbereich	0 5 A; Beim Einschalten aktive Strombegrenzung für 60 ms auf 10 A.	
Verlustleistung [W]          • bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch        1,5 W         Schutz und Überwachung          • Ausführung des Kurzschlussschutzes	Parallelschalten von Betriebsmitteln	Nein	
<ul> <li>◆ bei Nennwert der Ausgangsspannung bei Nennwert des Ausgangsstroms typisch</li> <li>Schutz und Überwachung</li> <li>Ausführung des Kurzschlussschutzes</li> <li>Überlastfähigkeit bei Überstrom</li> <li>◆ bei Einschalten</li> <li>Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).</li> <li>Sicherheit</li> <li>Norm für Sicherheit</li> <li>EN 60950-1</li> <li>Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang</li> <li>Nein</li> <li>Betriebsmittelschutzklasse</li> <li>Klasse II</li> <li>Schutzart IP</li> <li>IP20</li> <li>EMV</li> <li>Norm</li> <li>• für Störaussendung</li> <li>EN 61000-6-3</li> </ul>	Wirkungsgrad		
Ausgangsstroms typisch  Schutz und Überwachung  Ausführung des Kurzschlussschutzes durch vorgeschaltetes Schutzorgan sicherzustellen  Überlastfähigkeit bei Überstrom  • bei Einschalten Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit EN 60950-1  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Nein  Betriebsmittelschutzklasse Klasse II  Schutzart IP IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung EN 61000-6-3	Verlustleistung [W]		
Ausführung des Kurzschlussschutzes  Überlastfähigkeit bei Überstrom  ◆ bei Einschalten  Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  ◆ für Störaussendung  EN 61000-6-3		1,5 W	
Überlastfähigkeit bei Überstrom	Schutz und Überwachung		
Schalthäufigkeit max. 2 Ereignisse pro Minute. Zeitlich begrenzt erhöhte Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).    Sicherheit	Ausführung des Kurzschlussschutzes	durch vorgeschaltetes Schutzorgan sicherzustellen	
Sicherheit  Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang Betriebsmittelschutzklasse Schutzart IP  EMV  Norm  • für Störaussendung  Schalthäufigkeit einmal pro Štunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro Minute).  EN 60950-1  Nein  Nein  IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Überlastfähigkeit bei Überstrom		
Norm für Sicherheit  Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Klasse II  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	• bei Einschalten	Schalthäufigkeit einmal pro Stunde für eine Minute (typ. 30 Ereignisse pro	
Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang  Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Sicherheit		
Betriebsmittelschutzklasse  Schutzart IP  IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Norm für Sicherheit	EN 60950-1	
Schutzart IP IP20  EMV  Norm  • für Störaussendung EN 61000-6-3	Potenzialtrennung zwischen Eingang und Ausgang	Nein	
Norm  • für Störaussendung  EN 61000-6-3	Betriebsmittelschutzklasse	Klasse II	
Norm  ● für Störaussendung  EN 61000-6-3	Schutzart IP	IP20	
• für Störaussendung EN 61000-6-3	EMV		
	Norm		
• für Netzoberwellenbegrenzung	• für Störaussendung	EN 61000-6-3	
	• für Netzoberwellenbegrenzung		

• für Störfestigkeit	EN 61000-6-2
Normen, Spezifikationen, Zulassungen	
Eignungsnachweis	
CE-Kennzeichnung	Ja
UL-Zulassung	Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259
CSA-Zulassung	Ja; cULus-Listed (UL 508, CSA C22.2 No. 107.1), File E197259
EAC-Zulassung	Ja
• NEC Class 2	Nein
Art der Zertifizierung	
CB-Zertifikat	Ja
Normen, Spezifikationen, Zulassungen Gefährliche Umgebunge	n
Eignungsnachweis	
• IECEx	Nein
• ATEX	Nein
ULhazloc-Zulassung	Nein
• cCSAus, Class 1, Division 2	Nein
• FM-Zulassung	Nein
Normen, Spezifikationen, Zulassungen Schiffklassifikation	1,000
Schiffbau-Zulassung	Nein
Schiffklassifikationsgesellschaft	110.11
American Bureau of Shipping Europe Ltd. (ABS)	Nein
Bureau Veritas (BV)	Nein
Det Norske Veritas (DNV)	Nein
Lloyds Register of Shipping (LRS)	Nein
Umgebungsbedingungen	INGIII
Umgebungstemperatur  • während Betrieb	40 L70 °C; hai nativiliahar Kanyaktian (Figankanyaktian)
	-40 +70 °C; bei natürlicher Konvektion (Eigenkonvektion)
während Transport	
während Lagerung	-40 +85 °C
Umweltkategorie gemäß IEC 60721	Klimaklasse 3K3, 5 95% ohne Betauung
Anschlusstechnik	
Ausführung des elektrischen Anschlusses	Schraubanschluss
• am Eingang	L1, N: je 1 Schraubklemme für 0,5 2,5 mm²
am Ausgang	L1, N: je 1 Schraubklemme für 0,5 2,5 mm²
Mechanische Daten	
Breite × Höhe × Tiefe des Gehäuses	18 × 90 × 53 mm
Einbaubreite × Einbauhöhe	18 mm × 130 mm
einzuhaltender Abstand	
• oben	20 mm
• unten	20 mm
• links	0 mm
• rechts	0 mm
Befestigungsart	auf Normprofilschiene EN 60715 35x7,5/15 aufschnappbar
<ul> <li>Hutschienenmontage</li> </ul>	Ja
S7-Profilschienenmontage	Nein
Wandmontage	Ja
anreihbares Gehäuse	Ja
Nettogewicht	0,14 kg
Weitere Informationen Internet-Links	
Internet-Link	
• zur Webseite: Industry Mall	https://mall.industry.siemens.com
<ul> <li>zur Webseite: Auswahlhilfe TIA Selection Tool</li> </ul>	https://www.siemens.com/tstcloud
<ul> <li>zur Webseite: Stromversorgungen</li> </ul>	https://siemens.com/sitop
	https://siemens.com/cax
<ul><li>zur Webseite: CAx-Download-Manager</li></ul>	
<ul><li> zur Webseite: CAx-Download-Manager</li><li> zur Webseite: Industry Online Support</li></ul>	https://support.industry.siemens.com
· ·	
• zur Webseite: Industry Online Support	https://support.industry.siemens.com  Technische Daten gelten bei Eingangsspannungs-Nennwerten und +25 °C
• zur Webseite: Industry Online Support  Zusätzliche Informationen  sonstige Hinweise	https://support.industry.siemens.com
• zur Webseite: Industry Online Support Zusätzliche Informationen	https://support.industry.siemens.com  Technische Daten gelten bei Eingangsspannungs-Nennwerten und +25 °C

Netzwerken unterstützen. Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke gegen Cyber-Bedrohungen zu sichern, ist es erforderlich, ein ganzheitliches Industrial Cybersecurity-Konzept zu implementieren (und kontinuierlich aufrechtzuerhalten), das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Produkte und Lösungen von Siemens formen einen Bestandteil eines solchen Konzepts. Die Kunden sind dafür verantwortlich, unbefugten Zugriff auf ihre Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke zu verhindern. Diese Systeme, Maschinen und Komponenten sollten nur mit dem Unternehmensnetzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit dies notwendig ist und nur wenn entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Firewalls und/oder Netzwerksegmentierung) ergriffen wurden. Weiterführende Informationen zu möglichen Schutzmaßnahmen im Bereich Industrial Cybersecurity finden Sie unter www.siemens.com/cybersecurity-industry. Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie noch sicherer zu machen. Siemens empfiehlt ausdrücklich, Produkt-Updates anzuwenden, sobald sie zur Verfügung stehen und immer nur die aktuellen Produktversionen zu verwenden. Die Verwendung veralteter oder nicht mehr unterstützter Versionen kann das Risiko von Cyber-Bedrohungen erhöhen. Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, abonnieren Sie den Siemens Industrial Cybersecurity RSS Feed unter https://www.siemens.com/cert. (V4.7)

Klassifizierungen

	Version	Klassifizierung
eClass	14	27-04-07-01
eClass	12	27-04-07-01
eClass	9.1	27-04-07-01
eClass	9	27-04-07-01
eClass	8	27-04-90-02
eClass	7.1	27-04-90-02
eClass	6	27-04-90-02
ETIM	10	EC002540
ETIM	9	EC002540
ETIM	8	EC002540
ETIM	7	EC002540
IDEA	4	4130
UNSPSC	15	39-12-10-04

## Approbationen Zertifikate

allgemeine Produktzulassung

<u>Herstellererklärung</u>

Konformitätserklärung







letzte Änderung:

04.04.2025